

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde Niederwiesa/Sa. mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde



März 2018

Nummer 3.2018 · erscheint am 5. März 2018



Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

obwohl wir in unseren Breiten noch keinen richtigen Winter mit viel Schnee und Kälte hatten, gab es in unseren Einrichtungen viele, die mit den unterschiedlichsten Erkrankungen zu Hause bleiben mussten. Darum möchte ich mich unbedingt bei denen bedanken, die ihre erkrankten Kolleginnen und Kollegen ersetzen mussten. Ganz besonders hat das unsere Kindereinrichtungen betroffen, wo die Erzieherinnen und Erzieher fast jeden Tag umorganisieren mussten.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei – stimmt eigentlich nicht so ganz, denn unser Carnevalsclub Braunsdorf (CCB) agiert das gesamte Jahr über. Mit dem Kappenball nach dem 11.11. und den sieben Faschingsveranstaltungen bekommt die Öffentlichkeit die Ergebnisse präsentiert. Dass die unterschiedlichen Programme nicht einfach mal

so aus dem Hut gezaubert werden können, ist klar – aber auch, dass sie mit viel Fleiß erarbeitet werden müssen. Darum Respekt vor den Carnevalisten auf und hinter der Bühne, die es immer wieder schaffen, gute Laune und Frohsinn unters Volk zu bringen. Das hat sich auch beim Kinderfasching gezeigt: Polonaise mit Pfannkuchen für alle, viele bunte Kostüme und vor allem fröhliche Kinder. Feste Termine sind außerdem der Seniorenfasching, Weiberfasching und die Frauentagsveranstaltung. Dazu kommen noch andere „Außenauftritte“ zu den verschiedensten Gelegenheiten in anderen Orten. Doch wie ich die Verantwortlichen des CCB kenne, werden auch jetzt schon wieder Ideen für die nächste Saison gesammelt und das Beste daraus gemacht und das braucht seine Zeit – das ganze Jahr eben.

Ihre Bürgermeisterin
Ilona Meier

Kinderfasching des CCB
am 13.02.2018
im Schlossgasthaus Lichtenwalde



Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft

Unsere Dorf- und Heimatgeschichte

Ausstellung 12. März 2018 bis 12. August 2018

Aussteller:

Bibliothek Niederwiesa

Oberschule Niederwiesa

Historische Schauweberei Braunsdorf

Arbeitsgruppen Ortsgeschichte Niederwiesa,
Braunsdorf, Lichtenwalde

Förderverein Braunsdorf im Zschopautal e. V.



Midissage am 26. Mai 2018 | 14.00 Uhr

Historische Schauweberei Braunsdorf

Technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa OT Braunsdorf | Telefon: 037206 899800
tourismus-kultur@niederwiesa.de | www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

gefördert durch: Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, Sächsische Landesstelle für Museumswesen,
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen

Aus der Entwicklung der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte

Schon frühzeitig wurden geschichtliche Daten unseres Ortes aufgezeichnet, die für uns zur Darstellung der Geschichte eine wichtige Grundlage bilden.

Sei es die Eintragung unserer Dorfpfarrer in den Kirchenbüchern, die Zusammenfassung der Chronik vom Pfarrer Truöl im Jahre 1903 und deren Fortsetzung bis 1927 vom Lehrer Bruno Demmler. Die Übersicht der Entwicklung „Die Bauern von Oberwiesa und Niederwiesa“ sowie der Gärtner und Häusler von Max Höppner von 1500 bis 1875. Der Chronist Bruno Demmler hat viele Beiträge zur Ortsgeschichte von 1930 bis 1945 in der Zeit des Nationalsozialismus in Dokumentensammlungen zusammengefasst. In der Zeit von 1945 bis 1952 wurden von Bruno Köhler, Otto Mehner und Walter Franke die Ortsgeschichte sowie von Gotthold und Martin Vogel die Sportgeschichte und durch die Lehrer Herr Seidenfaden und Herrn Helmar Lesch bis zum Jahr 1966 die Schulgeschichte niedergeschrieben.

Auch die Arbeitsgemeinschaft Foto unter der Leitung von Uwe Glawe hat viele Entwicklungsphasen des Ortes erfasst. Mit der Gründung des Chronistenkollektives, auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Klaus Weidner, am 01.11.1986, wurde durch den Zusammenschluss geschichtsinteressierter Bürger eine aktive Gemeinschaft zur Geschichtsforschung geschaffen. Noch unter Einfluss des Kulturbundes der DDR und nach der Wende 1989 wurden viele Aktivitäten durchgeführt und eine breite Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

So wurden die Dokumente zur Wende gesammelt und ein aktiver Beitrag zur Vorbereitung der 775-Jahr-Feier 1991 geleistet und die „Historischen Beiträge zur Ortsgeschichte Niederwiesa“ herausgebracht.

Mit dem Abriss des ehemaligen Kindergartens mussten die Chronisten ihr Domizil in die Kellerräume der neuen AWO auf der Mühlenstraße verlegen, welche jedoch kein Dauerzustand waren.

2006 stellte die Gemeinde im ehemaligen Lesch-Gut rekonstruierte Räume im Obergeschoss der Chemnitzer Straße 1a

zur Verfügung und sorgte für eine neue Bleibe. Die Arbeitsgruppe konnte die Ausstellung zur Ortsgeschichte am 09. Juni 2007 in den neuen Räumen eröffnen.

In dieser Ausstellung kann Dank der über Jahre gesammelten und erarbeiteten Dokumente und Bilder eine umfassende geschichtliche Entwicklung unseres Ortes dargestellt werden. Viele Bürger, die Reliquien in Jahren selbst gesammelt haben und der Arbeitsgruppe zur Verfügung stellten, trugen damit zur inhaltlichen Ausgestaltung bei. Ihnen sei nochmals Dank gesagt.

Aber auch die Aktivitäten unserer Mitglieder in den über 31 Jahren des Bestehens der Arbeitsgruppe seien hier erwähnt.

Herr Siegfried Fiedler als Leiter bis 2003, dann Herr Klaus Weidner und von 2011 Herr Günter Schindler bis heute. Besonders Horst Uebe, Ursula Weidner, Klaus Sättler, Johannes Höppner, Herbert Haase (Ortsgeschichte Lichtenwalde), Heiko Lorenz (Ortsgeschichte Braunsdorf) sowie Frau Grabowski, Frau Freitag und Frau Rehnert und viele andere haben eine aktive Arbeit für die Ortsgeschichte geleistet. Über 210 Beiträge der verschiedenen Themen wurden erarbeitet, die neben ihrer Archivierung in unseren Ausstellungsräumen, auch in der Bibliothek von Niederwiesa, im Kreisarchiv Freiberg oder im Stadtarchiv Chemnitz eingesehen bzw. ausgeliehen werden können.

Publikationen, wie Beiträge im Amtsblatt der Gemeinde, Broschüren, wie

- Chronistische Auszüge aus der Geschichte der Gemeinde Niederwiesa anlässlich der 775-Jahr-Feier; Druckerei Roßberg Frankenberg
- Niederwiesa in alten Ansichten von Siegfried Fiedler; Verlag Faltsbommel
- Die Hochwasser der Zschopau von Herrn Weidner und Herrn Hilsberg; Druckerei Roßberg Frankenberg
- Niederwiesa Gestern und Heute, Arbeitsgruppe Niederwiesa und Stadtbild-Verlag Leipzig

- Chronik Niederwiesa 1989 – 2010 von Herrn Weidner, Herrn Schindler, Herrn Kaden; Druckerei Roßberg Frankenberg
- Historischer Kalender 2016 in Vorbereitung 800 Jahre Niederwiesa, Arbeitsgruppe Niederwiesa und Werbeagentur Sira Grohmann

Kultur- und Ortshöhepunkte wie z. B. die 800-Jahr-Feier des Ortes Niederwiesa sind Anlass für eine Sonderausstellung zum Ort. Im Rahmen der Festwoche 2016 wurden alte Dokumente und Fotos in einer Mediathek in der Schule gezeigt. Ebenso wurde eine Chronik 800 Jahre Niederwiesa 1216 – 2016 erstellt und den Einwohnern und Gästen zum Verkauf angeboten.

Das rege Interesse und die Erfahrungen, die die Ortschronisten mit dem Aufbau der Mediathek gesammelt haben, war die Grundlage für eine ständige Mediathek in den Ausstellungsräumen der Ortsgeschichte. Hier können die Bürger neben alten Fotos, Filme, Berichte und Dokumente in einem Computerprogramm anschauen und abrufen.

Die Arbeitsgruppe organisiert auch Vorträge und Projekte der Schüler unseres Schulzentrums. Es werden Ausstellungen gestaltet und auch zu Klassentreffen werden die Ausstellungsräume gern besucht. Auch Vorträge zum Erfahrungsaustausch der Ortschronisten des ehemaligen Kreis Freiberg werden zum jährlichen Treffen gehalten.

Die Arbeitsgruppe umfasst zehn Mitglieder, wie im Schaukasten der AG, Chemnitzer Str. 1a, ersichtlich ist. Wir sind aber auch für Interessenten der Ortsgeschichte offen und würden uns über eine Mitarbeit in unserem Team freuen. Die Telefonnummern unserer AG-Mitglieder sind vermerkt und man kann sich bei ihnen melden. Wir sind stets für unsere Bürger da, um die Geschichte unseres Ortes lebendig zu halten und ihnen nahezubringen.

1. TEXTILTAG IN BRAUNSDORF

**Am 08. April 2018 gestalten die Historische Schauweberei
und die Cammann Gobelín Manufaktur einen Textiltag.**

Wo: In der Tannenhauerfabrik – ehemals Weberei Tannenhauer.

Hier an diesem Standort werden bereits seit ca. 200 Jahren textile Produkte hergestellt. Ihr Produktionsprozess vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ist sehr aufwändig und Textilien sind aus unserem täglichen Leben nicht wegzudenken. Früher wurden Tischdecken, Bettwäsche und Handtücher sowie Bekleidung teilweise ein Leben lang gehegt und gepflegt. Heutzutage werden Textilien in großen Stückzahlen überwiegend in Billiglohnländern produziert

und zu niedrigen Preisen angeboten. Das macht sie oft zu Wegwerf-Artikeln mit geringer Wertschätzung. Textile Produkte verdienen aber viel mehr Anerkennung und Nachhaltigkeit.

An unserem **Textiltag** soll es als Beitrag dazu einen Flohmarkt geben, der privaten Interessenten die Gelegenheit bietet, ihre Bekleidung weiterzugeben.

Textil-Flohmarkt – Wer macht mit ??

Kleider, Röcke, Hosen, T-Shirts, Mäntel, Blusen usw. zu lang, zu kurz, zu eng, zu weit oder einfach nur Fehlkauf? Durchforsten Sie Ihren Kleiderschrank oder Dachboden. Bringen Sie alles mit was aus textilen Materialien besteht.

**Bei Interesse bitten wir um Anmeldung
bis zum 29.03.2018 unter:
Tel. 037206-899800
oder tourismus-kultur@niederwiesa.de.**

Tische stellen wir bereit.



Historische Schauweberei Braunsdorf – ehemals Weberei Tannenhauer
Technisches Museum und Denkmal der Architektur und Produktionsgeschichte
Inselsteig 16 | 09577 Niederwiesa OT Braunsdorf

Kontakt | 037206-899800 | tourismus-kultur@niederwiesa.de, www.historische-schauweberei-braunsdorf.de

– gefördert durch den Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen und der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen –

Amtliche Mitteilungen

Informationen aus den Ämtern der Gemeindeverwaltung

Bürgeramt

Gemeinderat

05.03.2018, 19.00 Uhr
Gaststätte „Am Bahnhof“
Braunsdorf

Hauptausschuss:

26.03.2018, 19.00 Uhr
Rathaus Niederwiesa,
Sitzungszimmer (Zi. 24)

Ehering gefunden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 13.02.2018 wurde in der Gemeindeverwaltung ein auf der Talstraße vor dem Bäcker gefundener Ehering abgegeben. Es handelt sich dabei um einen silbernen Ring ohne Stein. In der Innenseite sind der Name „Janet“ und das Datum „19.08.11“ eingraviert.

Die Besitzerin oder der Besitzer können sich gern im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung bei Herrn Erbring, Erdgeschoss Zimmer 3 oder Frau Gerstmann, Erdgeschoss Zimmer 4 melden.

Ordnungsamt Niederwiesa

Ortschaftsrat Lichtenwalde

Öffentliche Sitzung:
05.04.2018, Tagesordnung, Ort und Zeit der Sitzung sind den Schaukästen im Ortsteil Lichtenwalde zu entnehmen.

Sprechstunde Ortsvorsteher Braunsdorf

01.03. und 05.04. 2018,
jeweils von
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
im Kindergarten Braunsdorf

Sitzungstermine des Gemeinderates Niederwiesa und seiner Ausschüsse im Jahr 2018

Gemeinderat	Hauptausschuss	Ortschaftsrat Braunsdorf	Ortschaftsrat Lichtenwalde
5. März	26. März		
11. April		18. April	5. April
28. Mai	7. Mai		
25. Juni	11. Juni	20. Juni	21. Juni
22. August	6. August		16. August
24. September	10. September	12. September	
29. Oktober	15. Oktober		25. Oktober
	19. November	14. November	29. November
5. Dezember			

Die Tagesordnungen sowie Zeit und Ort der Sitzung entnehmen Sie bitte den ortsüblich ausgehangenen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Beschluss aus der Gemeinderatssitzung vom 29.01.2018

Der Gemeinderat Niederwiesa beschließt in seiner Sitzung am 29.01.2018 zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), dass die Gesamtfiananzierung des Regionalmanagements der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal für das Jahr 2018 aus Haushaltsmitteln gewährleistet wird.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0
Ungültige Stimmen: 0
Befangene Stimmen: 0

Bauamt

Sperrung Kirchsteig zwischen „Webermühle“ Braunsdorf und Finkenmühle Flöha

Der Kirchsteig (Zschopautalweg) zwischen Webermühle Braunsdorf und Finkenmühle Flöha bleibt in der Zeit vom 19.03.2018 bis 13.04.2018 auf Grund von Teilsanierungsarbeiten an der Asphaltdeckschicht für 4 Wochen gesperrt.

Die Sperrungen werden in Abschnitten erfolgen und zeitnah den unmittelbar betroffenen Anliegern bekanntgegeben.

Gemeindeverwaltung Niederwiesa

Der Deutsche Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V. ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe mit Sitz in Freiberg. In unseren Einrichtungen sind wir mit verschiedensten Angeboten Partner für Kinder, Jugendliche und deren Erziehungsberechtigten.

Seit über 10 Jahren besteht eine Kooperation mit der OS Niederwiesa zur Umsetzung der Schulklubarbeit an der Schule.

Wir suchen

eine **pädagogische Fachkraft** (m/w)

**für die Leitung des Schulklubs
in der Oberschule Niederwiesa**

(Staatl. anerk. Erzieher/in oder staatl. anerk. Sozialpädagoge/-in, Sozialarbeiter/-in)

Tätigkeitsfeld:

- Umsetzung der Konzeption „Unterstützung von Ganztagsangeboten“ auf Grundlage der Kooperationsvereinbarung zwischen Schulträger, der Schule und des Kooperationspartners DKSB RV Freiberg e. V.
- Planung, Koordinierung und Umsetzung der Angebote im Schulklub
- Aufsichtspflicht im Schulklub und bei Angeboten des Schulklubs
- Absicherung der Öffnungszeiten des Schulklubs an allen Schultagen in der Regel am Nachmittag

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichsten sozialem Hintergrund
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamgeist und Organisationstalent
- eigenverantwortliches Handeln nach den Qualitätsstandards des Trägers

Wir bieten:

- ein interessantes, abwechslungsreiches und entwicklungsfähiges Arbeitsfeld
- interne und externe Fortbildungen
- Möglichkeiten der fachlichen Zusammenarbeit mit weiteren Fachkräften des DKSB

Die Stelle umfasst max. 25 Wochenstunden.

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD- VKA.

Bewerbungen bitte schriftlich oder per E-Mail bis 10.03.2018 an:

Deutscher Kinderschutzbund RV Freiberg e.V.

Geschäftsführerin Frau Straube

Friedeburger Straße 15

09599 Freiberg

info@kinderschutzbund-freiberg.de



die lobby für kinder
DKSB RV Freiberg e. V.

Informationen aus anderen Ämtern und Behörden

Beratungsangebote zur Aufarbeitung von SED-Unrecht in Sachsen

28 Jahre nach dem Mauerfall meinen viele, dass das DDR-Unrecht aufgearbeitet wurde und die Opfer längst rehabilitiert sind. Dem ist nicht so. Es gibt noch viele weiße Flecken und ungeklärte Biografien.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur berät deshalb Betroffene und deren Angehörige zu Fragen der Rehabilitierung von politisch motiviertem DDR-Unrecht. Dabei werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen vorgestellt und die daraus möglichen Entschädigungsansprüche auf den Beratungsfall bezogen abgewogen.

Der Landesbeauftragte informiert über verschiedene Wiedergutmachungsleistungen, wie die Opferrente für Haftopfer,

die Leistungsmöglichkeiten für jene, die weniger als 180 Tage in Haft waren, die berufliche Rehabilitierung oder auch die verwaltungsrechtliche Rehabilitierung. Neben der Beratung zu neuen Anträgen können auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen und Anträge auf Stasi-Akteneinsicht gestellt werden. Fragen, die die Biografieklärung oder die Anerkennung gesundheitlicher Haftfolgeschäden betreffen, können ebenfalls erörtert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Rehabilitierungsgesetze nach jetzigem Stand zum 31.12.2019 auslaufen und danach keine Anträge mehr möglich sind.

Wenn Sie eine Beratung in Ihrer Gemeinde wünschen, können Sie sich di-

rekt bei Ihrem Bürgermeister melden. Ihr Ortsvorsteher wird mit uns einen geeigneten Termin finden. Natürlich können Sie sich auch unabhängig davon direkt in unserer Dienststelle in Dresden melden. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die 0351-6568113.

Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an:

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Unterer Kreuzweg 1, 01097 Dresden

Oder per Mail an: lasd@slt.sachsen.de

Antragsformulare zur Stasi-Akteneinsicht oder auch Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gerne zu.

Rehabilitierung von SED-Unrecht

Zur Aufhebung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht hat der Deutsche Bundestag die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen. Menschen, die aus politischen Gründen in Haft waren, beruflich benachteiligt wurden oder unter Verwaltungswillkür leiden mussten, haben die Möglichkeit, sich rehabilitieren zu lassen. Die dafür gültigen Gesetze gelten vorerst bis zum 31.12.2019.

Die Reha-Gesetze und die damit verbundenen Leistungen im Überblick

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz

Die strafrechtliche Reha greift bei rechtsstaatswidrigem Freiheitsentzug. Betroffene erhalten eine einmalige Entschädigung in Höhe von 306,78 € für jeden angefangenen Haftmonat. Jene politischen Häftlinge, die mindestens 180 Tage in Haft waren, haben Anspruch auf die Besondere Zuwendung, eine monat-

liche Rente in Höhe von 300,00 €. Politische Häftlinge, die weniger als 180 Tage in Haft waren, können bei der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge in Bonn Unterstützungsleistungen beantragen.

Berufliches Rehabilitierungsgesetz

Die berufliche Reha gleicht politisch motivierte berufliche Abstiege aus. Durch sie ist ein Ausgleich im Rentenkonto möglich. Zudem können jene, die in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind, Ausgleichsleistungen beantragen. Bei Altersrentnern beträgt die Leistung monatlich 153,00 €. Bei Berufstätigen sind es 214,00 €.

Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz

Die verwaltungsrechtliche Reha betrifft u.a. politisch motivierte Enteignungen.

Hier kann beispielsweise die Rückgabe von Grundeigentum beantragt werden.

Wenn Sie eine Beratung zu diesen Fragen wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die 0351-6568113.

Antragsformulare zur Stasi-Akten-Einsicht oder auch weiterführende Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gern zu.

Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an:

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Unterer Kreuzweg 1, 01097 Dresden
oder an: lasd@slt.sachsen.de



Startschuss für neuen Wertstoffhof im Gewerbegebiet Falkenau Areal an der Kohlenstraße ist geschlossen

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

„Sehr sportlich“ bezeichnet Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha das Zeitfenster für die Bauphase des neuen Wertstoffhofes im Stadtteil Falkenau. Vom Kauf der Fläche bis zur Eröffnung sind vier Monate vergangen. Er bedankt sich bei den Planern, der Baufirma, der EKM und den Entsorgern, dass der Standort in der Stadt Flöha erhalten bleibt. Nicht nur für die Angestellten verbessern sich die Bedingungen. Bürger müssen sich nicht mehr durch knöcheltiefe Matschlöcher zu den Containern kämpfen. Auf einer glatt asphaltierten Fläche stehen nebeneinander Container für **Bauschutt, Fenster und Türen, Reifen, Baumischabfall, Bauschutt und Dachpappe**.

Gegenüber, in einem Abstand, dass sich zwei PKW beim Rangieren und Entladen nicht in die Quere kommen, stehen die Großcontainer für **sperrige Abfälle, Schrott, ausgediente Kühl- und alte Elektrogeräte**. Für die Wertstoffe, wie **Papier und Karton, Leichtverpackungen, Altglas, Schrott** stehen ebenso Sammelbehälter bereit, wie für **Batterien, Tonerkartuschen, CD's und DVD's**.

In den nächsten Tagen wird das Vordach des Bürocontainers noch ergänzt. Das war in der Kürze der Zeit dann doch nicht zu schaffen.

Der alte Wertstoffhof an der Kohlenstraße war 2004 der erste Wertstoffhof im damaligen Landkreis, erinnert Jens Irmer, Geschäftsführer der EKM. Auf der unbefestigten Fläche wurden Sperrmüll, Altholz und die Wertstoffe Glas, Papier und Leichtverpackungen angenommen. Drei Jahre später änderte sich die

Gesetzeslage und es mussten zusätzliche Container aufgestellt werden. Der Wertstoffhof platzte aus den Nähten. Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer wegen einer Erweiterung scheiterten.

Der Wertstoffhof ist geöffnet:

mittwochs und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 08.00 bis 12.00 Uhr



Foto: EKM

Geschafft! Von rechts: Jens Irmer (EKM), Volker Holuscha (OB Stadt Flöha), André Hoppe (ATS Chemnitz GmbH) und Uwe Krombholz (EKM)

Schöffenvwahl 2018 im ersten Halbjahr



Schöffenvwahl
2018
www.schoeffenvwahl.de

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Gesucht werden in unserer Gemeinde Niederwiesa insgesamt 3 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Freiberg und Landgericht Chemnitz als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendernziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) bis zum 30.04.2018 bei der Gemeinde Niederwiesa, Dresdner Straße 22, (Tel.: 03726/718628).

Das Formular „Bewerbungsformular-Schöffe-Strafsachen“ kann von der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-niederwiesa.de oder www.schoeffenvwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das **Amt eines Jugendschöffen** richten ihre Bewerbung bis zum 31.03.2018 an das Jugendamt des Landkreises Mittelsachsen, Tel.: 03731/799-6258

Bewerbungsformulare können von der Internetseite: www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/auf-ruf-zur-bewerbung-als-jugendschoeffe.html oder www.schoeffenvwahl.de heruntergeladen werden.

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffewahl 2018



**Schöffewahl
2018**
www.schoeffenwahl.de

An die
Stadt-/Gemeindeverwaltung

Schöffewahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

- Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffewahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffewahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffewahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. Einladung zur Informationsveranstaltung für gemeinnützige Vereine



Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. lädt ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus gemeinnützigen Vereinen zu einer weiteren kostenlosen Informationsveranstaltung ein

**am Montag, dem 07.05.2018,
von 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
in das Rathaus Marienberg,
Ratssaal,
Markt 1,
09496 Marienberg.**

**Thema:
„Schatzmeisterschulung
für Vorstände, Mitglieder und
Kassenprüfer“**

Schwerpunkte u.a.:

- Grundlagen Gemeinnützigkeit
- Erlaubte Zuwendungen an Mitglieder
- Buchführung und Jahresabschluss
- Körperschaftsteuererklärung
- Rücklagenbildung
- Umgang mit Spenden und Sponsoring
- Mein Verein ein Steuerzahler?
- Gemeinnützigkeit und Gewinnerwirtschaftung
- Vorgehen bei Kassenprüfung

Die Koordinatorin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., Frau Claudia Vater, steht uns in bewährter Weise für eine umfassende Beratung zur Verfügung. Schulungsmaterial erhalten Sie kostenlos zur Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, sich bei Interesse telefonisch, per Fax oder E-Mail in der Geschäftsstelle der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal **bis zum 27.04.2018** unter Angabe des Vereins und der Anzahl der Personen anzumelden.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin
Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Informationen

Veranstaltungsplan der AWO Niederwiesa für die Zeit vom 1. bis 31. März 2018

Do. 01.03.2018 13.00 Uhr **Rhythmische Gymnastik**
14.00 Uhr **Spielenachmittag**
Mo. 05.03.2018 14.00 Uhr **Singen/Kreativ**
Di. 06.03.2018 14.00 Uhr **Seniorenachmittag
in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft mit dem Gast
und Referenten Dr. Joachim
Oelschlägel (Internist)
„Unser Darm – ein oft
unterschätztes Organ“
Ein Nachmittag mit Kaffee &
Kuchen, Liedern, Singen,
Besinnung, Gesprächen, Zeit
füreinander und Geselligkeit.**
Mi. 07.03.2018 14.00 Uhr **Betreuungsgruppe
Sozialstation**
Do. 08.03.2018 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
Mo. 12.03.2018 14.00 Uhr **Singen**

Di. 13.03.2018 14.00 Uhr **Klubnachmittag**
Mi. 14.03.2018 14.00 Uhr **Betreuungsgruppe
Sozialstation**
Do. 15.03.2018 13.00 Uhr **Rhythmische Gymnastik**
14.00 Uhr **Spielenachmittag**
Mo. 19.03.2018 14.00 Uhr **Singen/Kreativ**
Di. 20.03.2018 14.00 Uhr **Klubnachmittag**
Mi. 21.03.2018 14.00 Uhr **Betreuungsgruppe
Sozialstation**
Do. 22.03.2018 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
Mo. 26.03.2018 14.00 Uhr **Singen**
Di. 27.03.2018 14.00 Uhr **Klubnachmittag**
Mi. 28.03.2018 14.00 Uhr **Betreuungsgruppe
Sozialstation**
Do. 29.03.2018 13.00 Uhr **Rhythmische Gymnastik**
14.00 Uhr **Spielenachmittag**



**Sozialstation und Bestellung von „Essen auf Rädern“, auch für Nicht-AWO-Mitglieder,
Tel.: (0 37 26) 71 38 46 od. (01 62) 7 34 01 76**

BIBLIOTHEK – Unsere Tipps für den Monat März



Neue Romane

Böhme: Ein Dorf zum Verlieben
Cussler: Schattenfracht (Thriller)
Durst-Benning: Die russische Herzogin (3)
Harvey: Das Lilienhaus
Krätschmar: Luisa und die Stunde der Kraniche
Kürthy: Hilde – mein neues Leben als Frauchen
Lennox: Die Frau des Juweliers
Levy: Er & Sie
Maybach: Das Haus ihrer Kindheit /
Die Nacht der Frauen / Die Stunde unserer Mütter
Moyes: Kleine Fluchten
Rankin: Das Gesetz des Sterbens (Krimi)

Kinderbücher

Asterix – Der Sohn des Asterix / Asterix bei den Pikten
Ein Ausflug zum Reiterhof
Der beste Schulausflug aller Zeiten / Der Piratenhund
(Leserabe)
Bibi & Tina – Das Fohlen im Schnee
Die drei !!! – Die Maske der Königin
Eselin Evelyn – Das beste Erdmännchen der Welt
Fußballhelden (DUDEN Leseprofi)
Die kleine Hexe (Buch zum Film)
Lego friends – Ein Sommer voller Abenteuer
Die magischen Tierfreunde – Hasi Hoppel wird vermisst /
Rettung für Mia Mausehr / Susi Samtpfote geht verloren /
Fibi Federchen ganz allein

Nachwuchs bei uns im Zoo
Die schönsten Silbengeschichten
von Tierfreunden zum Lesenlernen
So riecht der Frühling, Ole Eisbär
Zac & Co – 2. Falsches Spiel im Olympiastadion

Kindersachbücher

Autos / Flugzeuge (Was ist was)
Das Wetter / Ich hab einen Freund, der ist Astronaut
(Lesemaus)
Ostwind – Der ultimative Guide
Riesengross und klitzeklein (Tiere des Regenwaldes in
Originalgröße)
Unsere Haustiere (Wieso? Weshalb? Warum?)
Weshalb? Deshalb! – Das Frage- und Antwort-Lexikon

CD's / DVD's / Spiele

Bibi & Tina – Der Austauschschüler / Janoschs Geburtstag
(DVD)
Die Eiskönigin – Zauber der Polarlichter
Ostwind – Aufbruch nach Ora (DVD)

Sachbücher

Erzgebirge, Vogtland – die 99 besonderen Seiten
der Region
Kita aktiv – Projektmappe Müll
Mit feinen Sensoren – Hochsensitive Kinder verstehen
und ins Leben begleiten

Das Team der Bibliothek Niederwiesa

Bahnhofstr. 9 · 09577 Niederwiesa · Tel. 03726 3282 · E-Mail: bibliothek-niederwiesa@t-online.de

Montag, Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr

Gefördert vom Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen

Am 29.3.2018
bleibt die Bibliothek
geschlossen.

Nachträglich



Nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche

in Niederwiesa

Zum 75. Geburtstag Dr. Annerose Gehrke
Gisela Hiemann
Horst Rümmler
Zum 80. Geburtstag Maria Bergmann
Günther Jung
Armin Kaden
Irene Vogel
Zum 85. Geburtstag Georg Pusch
Waltraut Richter
Zum 90. Geburtstag Sonja Ficker

Lichtenwalde

Zum 70. Geburtstag Thomas Herklotz
Zum 80. Geburtstag Gabriele Funke



Den Bund für's Leben schlossen

in Niederwiesa Sylvia Weber und
Grit Weber-Waldhelm

Wir wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.



Unten uns weilen nicht mehr

in Niederwiesa Heinz Münzner
Käte Friedrich
Renate Knoth
Rudolf Jacob
in Lichtenwalde Manfred Töpler

Sportverein Grün-Weiß



Spielpläne Abteilung Fußball

Austragungsort für alle Spiele
„Walter-Reichert-Stadion“ Niederwiesa

Männer – 1. Kreisklasse

So., 25.03., 15.00 Uhr, Punktspiel
SV Grün-Weiß Niederwiesa – FSV Taura

A-Jugend – 1. Kreisliga

So., 25.03., 11.00 Uhr, Punktspiel
SV Grün-Weiß Niederwiesa – FSV Grüna-Mittelbach

D-Jugend – 1. Kreisklasse

Sa., 10.03., 10.30 Uhr, Punktspiel
SpG Erdm./Augustusb./Ndw. –
VFB Saxonia Halsbrücke



E-Jugend – 1. Kreisklasse

Sa., 24.03., 9.00 Uhr, Punktspiel
SV Grün-Weiß Niederwiesa – SPG Breitenau/Oederan

F-Jugend – 1. Kreisklasse

Sa., 24.03., 10.30 Uhr, Punktspiel
SV Grün-Weiß Niederwiesa – SV Grün Weiß Breitenau I

Abteilung Kegeln

Nachdem 12 von 14 Spielen vorüber sind, stehen die Niederwieser Kegler im unteren Mittelfeld der Tabelle. 2 gewonnenen Auswärtspartien stehen 2 Heimmiederlagen gegenüber, wie zuletzt gegen Blau- Weiß Chemnitz. Im Einzelnen spielten

Schmiedel, Oliver (ab 53. Kugel Tittel, Patrick)	479 LP
Fuchs, Arndt	525 LP
Lohse, Dirk	504 LP
Klietsch, Ralf	523 LP
Klietsch, Olaf	518 LP
Bogatzki, Steffen	500 LP

Tabelle:

1. SpVgg Blau-Weiß Chemnitz	5: 9 Pkt.
2. TKV Flöha I	14:10 Pkt.
3. TSV Medizin Wechselburg I	14:10 Pkt.
4. TSV Fortschritt Mittweida 1949 I	13:11 Pkt.
5. SV Grün- Weiß Schweikershain I	12:12 Pkt.
6. SV Grün- Weiß Niederwiesa	12:12 Pkt.
7. KSV SARI Hohenstein- Ernstthal I	12:12 Pkt.
8. KSV Hainichen II	4:20 Pkt.

Damit wird sich der Klassenerhalt erst ganz zum Schluss entscheiden

Arndt Fuchs

WIR suchen und brauchen Dich !!!

Wir, die Nachwuchsfußballer des SV Grün-Weiß Niederwiesa, suchen für unsere Betreuung während der Trainingszeiten und der Punktspiele fußballbegeisterte Erwachsene.

Wir, das sind fünf Teams, welche aktiv am Spielbetrieb teilnehmen, und ein Bambinitem, welches die ersten Schritte beim Fußballspielen macht.

Wir freuen uns jede Woche auf die Trainingstage und die Spiele am Wochenende.

Wir werden von sehr netten Übungsleitern betreut und genießen die Zeit bei den Grün-Weißen.

Wir haben aber jetzt gehört, dass im Sommer der eine oder andere Übungsleiter aus Altersgründen oder berufsbedingt mit seinem Engagement aufhören will.

Wir wollen aber auch nach dem Sommer noch in Niederwiesa Fußball spielen!

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Du einfach bei unserem Fußballchef Sören Kaltofen (01739259627) oder Raik Schubert (01749048261) mal anrufst und mit ihm sprichst, was es für Möglichkeiten für dein Engagement gibt.

Wir versprechen dir, du wirst es nicht bereuen uns kennenzulernen!

Die Nachwuchskicker des SV Grün-Weiß



Redaktion:

Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf, Ilona Meier, Dresdner Straße 22, 09577 Niederwiesa
Tel. 03726/71860, E-Mail: oeffentlichkeit@niederwiesa.de
Internet: www.gemeinde-niederwiesa.de

Gesamtherstellung:

Design & Druck C. G. Roßberg
Inh. Christa Frohburg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3310, Fax: 2093, www.rossberg.de
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Beiträge müssen bis zum 15. des Vormonats der Redaktion vorliegen. Für Druckfehler keine Haftung. Die in den Artikeln vertretenen Auffassungen sind die Meinungen der Autoren und müssen nicht mit den Ansichten der Redaktion übereinstimmen. Verteilung kostenlos an alle Haushalte.

Entsorgung



Entsorgungstermine März 2018

RESTABFALL

in *Niederwiesa*

13.03. und 27.03.2018

in *Braunsdorf/Lichtenwalde*

08.03. und 22.03.2018

(EKM-Abfallsäcke sind im Bürgerservice zum Preis von 4,00 EUR erhältlich)

GELBE TONNE für Leichtstoffe

in *Niederwiesa*

13.03. und 27.03.2018

in *Braunsdorf/Lichtenwalde*

12.03. und 26.03.2018

BLAUE TONNE für Pappe und Papier

in *Niederwiesa*

1. Termin (Tour P1) am 15.03.2018

Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Am Dorfbach, Am Hopfenberg, Am Rosenhag, Am Rotdorn, Am Zapfenbach, An der Bahnlinie, Arthur-Emmerlich-Str., Auenblick, Bahnhofstr., Bestwiger Str., Blumenweg, Braunsdorfer Str., Chemnitzer Str., Dresdner Str., E.-Thälmann-Str., Feldstr., Fichtenweg, Friedrichstr., Gärtnerweg, Grenzstr., Heinrich-Heine-Str., Hohlweg, Jagdweg, Karl-Marx-Str., Kurze Str., Lichtenwalder Str., Mühlenstr., Schulstr., Spielergasse, Steiler Weg, Talstr., Terrassensiedlung, Wiesengrund, Zum Bahnhof, Zum Naturbad

2. Termin (Tour P2)

am 02.03. und 31.03.2018

Abholung auf folgenden Straßenzügen:
Bergstr., Eubaer Str., Forststr., Frauen-

str., Heinrich-Zille-Str., Kirchstr., Obere Beutenberghäuser, Tunnelstr., Waldstr., Wiesenstr.

in *Braunsdorf/Lichtenwalde*

02.03. und 31.03.2018

BIOABFALL

in *Niederwiesa, Braunsdorf und Lichtenwalde*

am 09., 16., 23. und 29.03.2018

Die Entsorgung erfolgt wie im Abfallkalender veröffentlicht. Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Bei Rückfragen und Problemen wenden Sie sich bitte an:

Becker Umweltdienste GmbH
Betriebsstätte Freiberg
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg
Tel.: 03731/3087-15 und -17



Gifffrei in den Frühling starten Das Schadstoffmobil fährt durch den Landkreis

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg

Am 5. März startet das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle die Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 23 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt.

Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.



Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

SCHADSTOFFMOBIL

Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil der EKM ist im Gemeindegebiet am **7. März 2018** unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind:

OT Lichtenwalde,
A.-Bebel-Str./Gartenstraße
10.00 – 10.45 Uhr

OT Braunsdorf,
Am Bahnhof
11.00 – 12.00 Uhr

Niederwiesa,
Straße „Am Bahnhof“
12.15 – 13.15 Uhr

Niederwiesa,
Dresdner Straße (Sandplatz)
14.15 – 15.00 Uhr

Fäkalienentsorgung

Die Entsorgung in Niederwiesa einschließlich Lichtenwalde und Braunsdorf erfolgt über die Firma

UMTECH GmbH Rochlitz

Telefon: 03727/621831 o. Fax: 621832

info@umtech-erlau.de

Ansprechpartnerin:

Frau Christine Schwarze

Alle Kunden werden zweimal im Jahr angeschrieben. **Aufgrund dieser Karte können die Wunschtermine vereinbart werden.** Diese werden als Tourenentsorgung beim ZWA Hainichen zur Abrechnung gegeben. Von dort erhalten die Kunden Ihre Gebührenbescheide.

Eine Ausnahme bilden bei biologischen Anlagen die Wasserauffüllung bzw. Spül-

leistungen bei Endreinigung oder Verstopfung, da erfolgt die Rechnungslegung über die UMTECH GmbH Rochlitz.

In Notfällen bitte anrufen und sollte die Wetterlage es zulassen, wird umgehend geholfen.

UMTECH GmbH Rochlitz

Mittweidaer Str. 1, 09306 Erlau

Bereitschaftsdienste im März 2018

APOTHEKENBEREITSCHAFT

05.03., 8 Uhr – 12.03., 8 Uhr	Stadt-Apotheke Flöha	Augustusburger Straße 77	Tel. 03726 784761
12.03., 8 Uhr – 19.03., 8 Uhr	Apotheke am Brühl Oederan	Lange Str. 5	Tel. 037292 4139
19.03., 8 Uhr – 26.03., 8 Uhr	Georgen Apotheke Flöha	Augustusburger Straße 9	Tel. 03726 6300
26.03., 8 Uhr – 02.04., 8 Uhr	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Str. 3	Tel. 037291 6535

KASSENZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Sprechzeiten: sonnabends, sonn- und feiertags und Brückentage 9.00 – 11.00 Uhr;
Rufbereitschaft bis 7.00 Uhr am Folgetag.

- 03./04.03.2018 BAG Dr. med. dent. Silke Wirth
& Dr. med. dent. Rüdiger Wirth
Querstraße 4
09573 Augustusburg
Tel. 037291/38080
- 10./11.03.2018 BAG Dr. Gudrun Fritzsche
& Dr. Katharina Kandt
Augustusburger Str. 60
09557 Flöha
Tel. 03726/2938
- 17./18.03.2018 Praxis Dr. med. Dietmar Jolie
Leubsdorfer Str. 1c
09575 Eppendorf
Tel. 037293/506
- 24./25.03.2018 Praxis Dr. med. dent. Solveig Becker
Karl-Liebknecht-Str. 1
09575 Eppendorf
Tel. 037293/259

Die weiteren Termine finden Sie auf der Internetseite der KZV Sachsen unter

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/F1%C3%B6ha,%20Stadt/list>

Dort sind die Dienste vier Wochen im Voraus einzusehen und gemeldete Änderungen aktuell eingestellt.

Ärztbereitschaft Bereich: Flöha, Augustusburg, Niederwiesa, Altenhain, Falkenau, Hohenfichte, Schellenberg

Tel. 116 117



Für dringende Notfälle ist jedoch weiterhin die 112 zu wählen.

Krankentransport ins Krankenhaus

Tel. 03731/19222

WOCHENEND- UND NACHTDIENSTE DER TIERÄRZTE

im Bereich Flöha/Niederwiesa

- 05.03. – 11.03.2018 Dr. Seidel,
Flöha
Tel. 03726/2589
- 12.03. – 18.03.2018 Praxis Neuber,
Oederan
Tel. 037292/60835
- 19.03. – 25.03.2018 Dr. Sachsenröder,
(nur Kleintiere)
Augustusburg
Tel. 037291/20576
- 26.03. – 02.04.2018 Dr. Seidel,
Ostern
Flöha
Tel. 03726/2589

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Gottesdienste

04.03. – Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche
(Pfr. Meulenberg)

11.03. – Lätare

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Pädikantin Trompelt)

18.03. – Judica

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Pfr. Meulenberg),
zugl. Kindergottesdienst

25.03. – Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden in Flöha-Georgen
(Pfr. Butter) zugl. Kindergottesdienst

29.03. – Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl
(Pfr. Meulenberg)

30.03. – Karfreitag

14.00 Uhr musikalische Andacht zur Sterbestunde
(Pfr. Meulenberg)

01.04. – Ostersonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst
(Gemeindepäd. Langer & Pfr. Meulenberg)

Veranstaltungen der Kirchgemeinde

Freitag 02.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus
in Flöha-Georgen

Dienstag 06.03.

16.00 Uhr Kinderkreis im Gemeindesaal

Dienstag 20.03.

19.30 Uhr Männertreff in der Scheune

Dienstag 13.03.

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindesaal

Mittwochs

15.00 Uhr Christenlehre Kl. 1 – 3 im Gemeindesaal
außer Ferien

16.00 Uhr Kindersingkreis im Gemeindesaal
außer Ferien

16.30 Uhr Christenlehre Kl. 4 – 6 im Gemeindesaal
außer Ferien

Donnerstag 08.03.

19.00 Uhr Frauengesprächskreis in der Scheune

Donnerstag 22.03.

19.30 Uhr Auszeit in der Scheune

Freitags

09.45 Uhr Spatzennest im Gemeindesaal

19.30 Uhr Bibel- und Gebetskreis im Gemeindesaal

19.30 Uhr Junge Gemeinde in der Scheune

Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Grußwort der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwiesa

Der Monatsspruch für März ist sowas von kurz und bündig: „**Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!**“ (Joh. 19,30) ... und klingt ähnlich wie: Es ist endgültig vorbei!

Drei Worte. Im Griechischen steht hier sogar nur ein Wort.

Der Hauptmann und die Jünger damals hatten wahrscheinlich genau diesen Gedanken, als sie zusehen mussten wie Jesus Christus gekreuzigt wurde; Schluß, aus, Ende, vorbei. Aber bei Jesus setzten die drei Worte einen Anfang, einen Neubeginn. Und damit war die Situation damals nicht hoffnungslos, und ist sie auch für uns heute nicht. Es war endgültig, aber doch nicht das Ende.

„**Es ist vollbracht!**“ Der Vers mit den drei Worten kann uns begleiten durch die kommende Passionszeit mit Gründonnerstag, dem Karfreitag und dem Fest der Auferstehung, dem Ostermorgen.

„**Es ist vollbracht!**“ Darin steckt nicht nur Mühe, Kraft und Anstrengung, sondern auch Erleichterung und Freude. Das Kreuz ist also kein Unfall. Jesus ist nicht am Ende, sondern am Ziel. Der Auftrag ist erfüllt. Der „*Sieg*“ über Leid, Sünde und Tod ist errungen. Der alte Bund Gottes, gegründet auf Gesetz und Gehorsam, wird durch den neuen Bund ersetzt. Der beruht auf Gnade und Vergebung mit und durch Jesus Christus.

Dieses „*Vollbracht*“ am Kreuz ist der Grund, auf dem wir Christen im Glauben stehen. Und das ist wie ein „*Sieg*“, den wir zu Ostern feien dürfen. Und dazu können wir uns nur herzlich gratulieren. In diesem Sinne wünsche Ihnen und uns allen ein gesegnetes Osterfest.

Joh. Will



Bekanntmachungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

LKG Niederwiesa, Chemnitzer Straße 2

Ganz herzlich einladen möchten wir zu unseren Veranstaltungen im Saal der LKG:

MÄRZ

- Gemeinschaftsstunde:** Jeden Sonntag, 19.30 Uhr
Bibelstunde: Dienstag, den 06. und 27.03.2018, 19.30 Uhr
Frauenstunde: Dienstag, den 20.03.2018, 19.30 Uhr
Posaunenchor: Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr



Abendmahlsgottesdienst in der Schlosskapelle Lichtenwalde

Herzliche Einladung zum Abendmahlsgottesdienst in der Schlosskapelle Lichtenwalde **am Sonntag, dem 11. März, um 10.30 Uhr**, mit Prädikantin Irmtraud Weiß und Kirchenmusikerin Christine Hübler.

Auch für **Ostermontag, den 2. April**, wird herzlich zum Abendmahlsgottesdienst in die Schlosskapelle Lichtenwalde eingeladen, mit dem Kirchenchor Glösa-Ebersdorf unter der Leitung von Frau Hübler und Pfr. Christian Bilz aus Chemnitz-Borna.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Niederwiesa mit den Ortsteilen Lichtenwalde und Braunsdorf

MÄRZ

- bis 25.03.** **DDR-Spargel-Wochen im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
Frische Schwarzwurzel – ein Ostklassiker, der es mit der überzüchteten Flugware aus Übersee prima aufnehmen kann. Reservierung erbeten unter 03726/712572
- 03.03. 16.00 – 21.00 Uhr** **Blutspendeaktion des DRK im Restaurant „Vitzthum“ im Schloss Lichtenwalde**
Nach Ihrer Spende genießen Sie kostenfrei ein Candle-Light-Dinner im Gräflichen Speisesalon.
Info: 037206/891898, www.restaurant-vitzthum.de
- 09.03. + 10.03.** **Wein-Tasting im „Schwalbennest“ Niederwiesa** – Ein Durbacher Winzer entführt Sie in die Welt der badischen Weine. 5-Gänge-Menü à la Schwalbennest und korrespondierende Weinproben inklusive. Reservierung erforderlich 03726/712572
- 09.03. 19.00 Uhr** **Ritter Harras lädt zum Schmause – Comedy-Show mit mittelalterlicher Tafeley im Restaurant „Vitzthum“ im Schloss Lichtenwalde**
Info & Reservierung: 037206/891898, www.restaurant-vitzthum.de
- 09.03. 19.00 Uhr** **Frauentagsveranstaltung im Schloßgasthaus Lichtenwalde**
Veranstalter: CC Braunsdorf e.V., Einlass: 18.00 Uhr, www.carnevalsclub-braunsdorf.de
- 12.03. – 12.08.** **Ausstellung zur Dorf- und Heimatgeschichte Niederwiesa/Braunsdorf/Lichtenwalde**
Galerie Inselsteig in der Historischen Schauweberei Braunsdorf, Inselsteig 16
Ein gemeinschaftliches Projekt von Museum, Ortschronik, Oberschule, Bibliothek und Förderverein Braunsdorf im Zschopautal e.V., Info: 037206/899800, Eintritt: 2,50 €
- 16.03.** **Whisky-Tasting im „Schwalbennest“ Niederwiesa**
Thilo Erdmann entführt Sie in die Welt des flüssigen Goldes Schottlands.
4-Gänge-Menü inklusive. Reservierung erforderlich 03726/712572
- 18.03. 11.00 Uhr** **Sonntagsbrunch mit kleinem Schlossrundgang im Restaurant „Vitzthum“ im Schloss Lichtenwalde**, Info & Reservierung: 037206/891898; Preis: 20,90 €, www.restaurant-vitzthum.de
- 23.03.** **Obstbrand-Tasting im „Schwalbennest“ Niederwiesa mit der Brennerei Scheibel**
5-Gang-Menü und edle Obstbrandproben inklusive, Reservierung erforderlich 03726/712572

- 24.03. + 25.03. 11.30 – 14.30 Uhr „LunDess“ im „Schwalbennest“ Niederwiesa – Delikates Mittagsbüfett und anschließend unser raffiniert-himmlisches Dessertbüfett, Reservierung erforderlich 03726/712572
- 25.03. 13.00 – 17.00 Uhr **Schnuppertag für Brautpaare** – Besichtigung der Trauräume, Ballsaal, Terminvergabe für 2019
Veranstalter: Schlossbetriebe gGmbH, Info: 037291 / 3800
- 29.03. 20.00 Uhr **Abendliche Schlossführung „Zum Ausklang des Tages“**
Ein unterhaltsamer Exkurs am Abend durch die Gemäuer des Schlossbaus für alle, die tagsüber keine Zeit finden. Zum Abschluss gibt es den spektakulären Abgang über den Altan zu ungewöhnlicher Zeit und in ungewöhnlichem Licht der Abendsonne bzw. bei Laternenschein.
Preis: 7,00 €, Anmeldung notwendig: 037291/3800
- 30.03. 13.00 Uhr **Erweiterte Parkführung mit Besichtigung des gräflichen Friedhofs**
Dauer: ca. 1¼ Stunde, Preis: 4,00 € / Erm. 3,00 €, Anmeldung: 037291/3800
- APRIL**
- 12.03. – 12.08. **Ausstellung zur Dorf- und Heimatgeschichte Niederwiesa/Braunsdorf/Lichtenwalde**
Galerie Inselsteig in der Historischen Schauweberei Braunsdorf, Inselsteig 16
Ein gemeinschaftliches Projekt von Museum, Ortschronik, Oberschule, Bibliothek und Förderverein Braunsdorf im Zschopautal e.V., Info: 037206/899800, Eintritt: 2,50 €
- 01.04. 11.00 Uhr **Osterbrunch mit kleinem Schlossrundgang im Restaurant „Vitzthum“ im Schloss Lichtenwalde**
Info & Reservierung: 037206/891898; Preis: 25,90 €, www.restaurant-vitzthum.de
- 02.04. 13.30 + 15.00 Uhr **Sonderschlossführung für die ganze Familie**, Anmeldung: 037291/3800
- 04.04. 13.30 Uhr **Kinderschlossführung „Von der Burg zum Schloss“**
Mit Kindern auf Entdeckungstour durch das Schloss Lichtenwalde. Wir begeben uns auf die Suche nach Löwenköpfen, steinernen Kindern und geheimen Türen. Aber es werden auch Geschichten erzählt über mutige Ritter, gewaltige Feuer und Bilder aus China.
Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,00 € / Kind (Erwachsene dürfen mitlaufen, Preis: 4,00 €),
Anmeldung: 037291/3800

BASKETBALL

HAST DU LUST AUF EINE INTERESSANTE UND SCHNELLE SPORTART? DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

FREIZEIT

JEDEN MONTAG 20:00 UHR DREIFELDSPORTHALLE IN OEDERAN

INFOS BEI:
GUNNAR SCHÖNHERR - 0174/6515540
schoenherr@email.de
DREIFELDSPORTHALLE OEDERAN,
FRANKENBERGER STRASSE, 09569 OEDERAN



Du hast Lust auf **HANDBALL**
oder Du möchtest diese Sportart einmal ausprobieren?

Dann komm vorbei!

Der SV Grün-Weiß Niederwiesa e.V.
sucht Nachwuchs im Jugendbereich:
Probetraining (außer in den Ferien) jederzeit möglich!



Besucht das Lokal-Derby zur besten Handballzeit in der Zschopautal-Hölle!
24.03.2018 16:00 Niederwiesa vs. Oederan

Großes Special :
Freier Eintritt für alle Kinder und für jeweils eine Begleitperson pro Kind



Kontakt:
Martin Herwick: 0176-40131708
handball.sport-niederwiesa.de
<https://handball.sport-niederwiesa.de>

Unsere nächsten HEIMSPIEL -Termine:

W0:
Sporthalle S.-v.-Pufendorf-Gymnasium Flöha
Wann:

11.03.2018 12:00	2. Männer – VfB Blau-Gelb 21 Flöha (Kreisliga Mittelsachsen)
11.03.2018 14:00	B-Jugend – NSG Westsachsen (Bezirksliga Chemnitz)
11.03.2018 16:00	1. Männer – SV Sachsen 90 Werdau (Bezirksliga Chemnitz)
17.03.2018 15:00	D-Jugend – VfB Blau-Gelb 21 Flöha (Kreisliga Erzgebirge)
24.03.2018 14:00	2. Männer – HSG Rochlitz/Geringswalde (Kreisliga Mittelsachsen)
24.03.2018 16:00	1. Männer – Handballverein Oederan (Bezirksliga Chemnitz)

Willkommen im Kleingartenverein „Sonnenland“ Niederwiesa e.V.

Wir haben noch Platz für

- » Erholungssuchende
- » im Grünen die Ruhe Genießer
- » Grill-Liebhaber
- » Liegestuhlbenutzer
- » Obstpflücker
- » Mal aus der Wohnung raus kommen Wollender
- » Sonnenanbeter
- » Gewächshauseinrichter
- » Gemüseernter
- » Mit den Kindern Zeit im Freien Verbringender, u.s.w.



Diesen Freunden bieten wir in unserer Gartenanlage
FREIE GÄRTEN an.

Bei Interesse und weiteren Fragen
stehen Ihnen als Ansprechpartner

Herr Richter Tel. (03726) 7925577 und

Herr Hänel Tel. (03726) 7845455 zur Verfügung.



Kleingartenverein „Sonnenland“ Niederwiesa e.V.

Erzgebirgische Holzkunst

Gudrun Klebe

Schöne Geschenke
für jeden Anlass

09577 Lichtenwalde, August-Bebel-Straße 47
Tel.: (037206) 5131, info@erzgebirgsladen-lichtenwalde.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest

www.erzgebirgsladen-lichtenwalde.de

Autorisierter Fachhändler für **WENDT & KUHN**

ErgoTherapie Elke Reimann Praxis

Beratung und Behandlung von Kindern und Erwachsenen
mit Störungen der:

- > Grob-, Feinmotorik
- > Ausdauer & Belastung
- > Koordination
- > Sensomotorik
- > Hirnleistung

- > Wahrnehmung und
Wahrnehmungsverarbeitung
- > psychischen, emotionalen
und sozialen Fähigkeiten

Linkshänderberatung
für Kinder mit wechselndem Handgebrauch

Dresdner Straße 19 Tel.: 037 26 / 789 658
09577 Niederwiesa Fax: 037 26 / 789 702

SUCHE Reinigungskraft/Hotelgehilfin

stundenweise/Teilzeit

Kontakt: BrauhoF Niederwiesa, Dresdner Str. 21, 09577 Niederwiesa
Andreas Heim, Handy: 0173/5716612
E-Mail: andreas.heim@brauhoF-niederwiesa.de

Juniorfeuerwehr
6 – 10 Jahre

Jugendfeuerwehr
10 – 16 Jahre

Immer mittwochs, vierzehntägig

Niederwiesa
14.03. und 28.03.2018
16.50 Uhr Juniorfeuerwehr
Leiter: Peter Göhlert
18.00 Uhr Jugendfeuerwehr
Leiter: André Miesel
a.miesel@ffw-niederwiesa.de

Lichtenwalde
14.03. und 28.03.2018
16.30 Uhr Juniorfeuerwehr
18.30 Uhr Jugendfeuerwehr
im Gerätehaus Lichtenwalde
Leiter: Norman Schikorr

Union Brikett

Günstige Preise im Frühjahr!

Halbsteine und Gemisch
Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Steinkohle, Steinkohlenkoks

Holzbrikett 10 kg / Holzpellet 15 kg
Anthrazit Nuss 5 (6 – 12 mm)

**Brennstoffhandel
Karl Wetzel**
09627 Oberbobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 03 73 25 / 926 36

Vermiete in Niederwiesa

Single-Wohnung

mit schöner Aussicht,
ca. 49 m² im Dachgeschoss

Nachfragen unter: 01 63 / 8 44 24 05

Nachhilfe und mehr

Kompetenz seit 1974 bieten wir ab sofort wieder in

Deutsch · Mathe
Englisch

Mini-Gruppen oder Einzelunterricht zu Mini-Preisen bei Maxi-Betreuung

Mini-Lernkreis

Niederwiesa
und umliegenden Orten

- alle Fächer und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen und Maxi-Erfolg
- Konzentrationsförderung
- kostenlose Lehrmaterialien

Erfolg ist kein Zufall ...!

**Info und Anmeldung
0800 - 006 22 44
od. 037324 - 829940**

unsere Ansprechpartnerin, Frau Ott, berät Sie gern!

Mein Tipp:

Immobilienverkauf braucht Fingerspitzengefühl.
Ihr Verkaufswunsch ist bei mir in guten Händen.



**Ihr Immobilienprofi
vor Ort:**

**Jörg Wendler
03731 25-2123**

 **SIV Mittelsachsen GmbH**
Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam



Kfz-Service

Springer

Chemnitzer Str. 21 • 09577 Niederwiesa
Tel. 03726-22 86 / Fax 03726-72 00 07
kfzservicespringer@gmx.de

Unsere Leistungen für PKW - LKW - Zweirad

- Komplette Inspektionen
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugelektrik
- Klimageservice
- Fahrzeuginstandsetzung
- HU/AU
- Autoglas
- Fahrzeugtransporte
- Abschleppdienst 24 h ☎ 01729391351

Gern erstellen
wir Ihnen
ein Angebot.

Eingetragener Betrieb der Handwerkskammer Chemnitz

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen
von Herrn

Rudolf Jacob

* 03.11.1926 · † 07.02.2018

und möchten uns für die mitfühlende Anteilnahme sowie
für die vielen Blumen und Geldspenden und alle Zeichen
der Freundschaft und Achtung, die ihm und uns
entgegengebracht wurden, auf das Herzlichste bedanken.

Mit stillem Gruß
Tochter Christina mit Frank
Enkel Steffen mit Sandy und Jeremy

Besonderer Dank gilt den Schwestern
der AWO Niederwiesa und dem Bestattungsinstitut
Antea Eberhard Kunze in Flöha.



Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Hildegard Lucke

geb. Schubert

* 12.03.1922 · † 12.02.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Wolfgang
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 29. März 2018, 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Lichtenwalde statt.

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Flöha · Tel. 0 37 26 / 72 09 90

Augustusburger Straße 51

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht
man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur
Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Flöha: Augustusburger Straße 74 a
Frau Dagmar Bikkes, Tel. (03726) 48 06

Oederan: Chemnitzer Straße 36
Frau Eva Kunze, Tel. (037292) 39 20

 qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de

**ANTEA
BESTATTUNGEN**

ZEIT FÜR MENSCHEN

Etwas zu beginnen erfordert Mut, etwas zu beenden noch mehr.

(Anke Magganer-Kirsche)

Liebe Kunden, liebe Geschäftspartner,

nach 28-jähriger Selbstständigkeit und davon 26 Jahre als Inhaberin von Design & Druck C. G. Roßberg, beende ich zum 28. Februar 2018 meine Geschäftstätigkeit und schließe die Firma C. G. Roßberg, um einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Der Historie bewusst, beschließe ich damit als 5. Generation den Kreis der 176-jährigen Firmengeschichte.

Über viele Jahre hielten Sie mir und meinem Unternehmen die Treue. Dies ist in den heutigen schnellleibigen und zunehmend ökonomisch geprägten Zeiten alles andere als selbstverständlich.

Auf diesem Wege möchte ich mich in meiner Funktion als Geschäftsfrau von Ihnen verabschieden, mich für alle Treue und Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken und Ihnen persönlich alles Gute für die Zukunft wünschen.

Ab 1. März 2018 werde ich den laufenden Geschäftsbetrieb an die Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG in Chemnitz abgeben.

Dem Zeitgeist geschuldet, ist es mir trotz intensiver Bemühungen leider nicht gelungen, eine Nachfolgelösung vor Ort in Frankenberg zu finden.

Die Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG mit Lars Gröer als Geschäftsführer schätze ich sehr als ein starkes, leistungsfähiges und stabiles Unternehmen im derzeitigen Druckmarkt.

Es ist ebenfalls ein Traditionsunternehmen, welches 1902 gegründet, als Familienbetrieb bereits in 4. Generation arbeitet. Seit fünf Jahren produziert Herr Gröer in einem neuen Geschäftsgebäude im Westen von Chemnitz. 17 Mitarbeiter zählen zu seinem Team, welches ab 1. März 2018 noch durch die Übernahme meiner Mitarbeiter bereichert wird.

Somit bleiben neben der gewohnten Qualität auch gewohnte Kontaktpersonen bestehen.

Bitte schenken Sie Herrn Gröer und seinem Team Ihr Vertrauen, so wie mir und meinen Mitarbeitern über die vielen Jahre.

Alles hat seine Zeit (Die Bibel, Prediger 3,14)

DANKE!

Ihre

Christa Frohburg



Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/814930, Fax: 0371/8149322
Internet: www.druckerei-groer.de

Sehr geehrte Kunden und Anzeigenkunden der Firma Design & Druck C. G. Roßberg,

ich freue mich, Sie ab 1. März 2018 als unsere neuen Kunden begrüßen zu dürfen.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle versichern, dass wir uns, wie Sie es bisher gewohnt waren, intensiv um Ihre Wünsche und Anliegen kümmern und Sie von unserer Zusammenarbeit begeistern werden.

Ihr Lars Gröer und das gesamte Team

Folgende Ansprechpartner und Kontaktdaten gelten ab 1. März 2018:

Amtsblätter und Anzeigen:
anzeigen@druckerei-groer.de

Claudia Haller
c.haller@druckerei-groer.de

Andreas Stark
a.stark@druckerei-groer.de

alle weiteren Drucksachen:
mail@druckerei-groer.de

Lars Gröer
l.groer@druckerei-groer.de

Steffi Knobel
s.knobel@druckerei-groer.de